



Pop, Rock und Jazz zum Muttertag

Schwungvolle Klänge im alten Kaufhaus Schneider
Mit einem Muttertagskonzert eröffnete OB Martin Wolff am Sonntag die Veranstaltungsreihe „Kultur im Kaufhaus“, mit der eine Woche lang das leerstehende und auf seinen Abriss wartende ehemalige Kaufhaus Schneider noch einmal mit Leben erfüllt wird.

Martin Wolff konnte zahlreiche Musikbegeisterte begrüßen, die dem Experiment von Amtsleiter Bernhard Feineisen, Kultur an ungewöhnlichem Ort zu inszenieren, interessiert gefolgt waren.

Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau nutzte diese außergewöhnliche Location, um die große musikalische Bandbreite des Unterrichtsangebots zu demonstrieren.

Den Anfang machten mehrere Schlagzeugensembles unter der Leitung von Ulrich Dürr, die es sichtbar genossen, im großen Raum und mit gehörigem Abstand zum Publikum, einmal „ordentlich auf die Pauke zu hauen“.

Ein furioser Start, der unter dem Einsatz von Marimbaphon und Conga auch karibisches Feeling zu verbreiten vermochte. Als nächstes übernahm Robert Amend mit einer Jazzcombo, die noch durch Gesangsbeigaben bereichert wurde, die musikalische Unterhaltung.

Die schwungvollen und mitreißenden Klänge, das abwechslungsreiche Repertoire sowie die Vielseitigkeit

der sich anschließenden Ensembles begeisterten die knapp über einhundert Zuhörer.



Eine Zahl, die sich durchaus auf dem üblichen Niveau von Konzerten der Jugendmusikschule bewegte, auch wenn im ehemaligen Schneider deutlich mehr Menschen Platz gefunden hätten.

Die Qualität der Darbietungen hätte zweifellos eine noch größere Zuhörerschaft verdient gehabt. Am Mittwochabend gehört der Schnei-

der der Jugend, wenn der Jugendgemeinderat zur „Musik Night mit DJ“ einlädt.

Am Freitagabend gibt es „Jontef – Klezmer und Theater“ bevor am „Langen Samstag“ ab 10 Uhr verschiedene Aktionen und Darbietungen zum Abschluss der Kulturwoche auf dem Programm stehen.

Weitere Infos unter www.bretten.de

Kämmerer tagten in Bretten

Die Finanzchefs der Städte bis 40.000 Einwohner tagten am 11. Mai in Bretten. BM Willi Leonhardt konnte dabei über die im Vergleich günstige Haushaltssituation in Bretten berichten.



Friedensradler in Bretten erwartet

Während der NATO-Gipfel in Chicago tagt, tritt eine Gruppe von Radlern für den Frieden in die Pedale. Über 1.000 km sind sie unterwegs von München und Mutlangen zur europäischen Kommandozone EUCOM bei Stuttgart und weiter zum NATO-Hauptquartier in Brüssel. **Am 20. Mai 2012 machen sie in Bretten um 16.00 Uhr Station. Sie werden auf dem Marktplatz vor dem Alten Rathaus begrüßt von Oberbürgermeister Martin Wolff.**

Die Radtour „Global Zero Now“ ist ein Aktion im Rahmen der Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“. Dies Kampagne fordert den Abzug der Atomwaffen aus Deutschland und Europa sowie das Verbot und die Vernichtung aller Atomwaffen, weltweit.

Bretten ist Mitglied des von Hiroshima und Nagasaki gegründeten Bündnisses „Mayors for Peace“. OB Martin Wolff wird einen offenen Brief unterzeichnen, der von den Radlern mitgenommen wird.

Am Sonntagabend um 19.00 Uhr berichtet Wolfgang Schlupp-Hauck im Vortragssaal der VHS in der Melanchthonstraße 3 am Marktplatz von seiner Fahrradreise zu „Mayors for Peace-Städten“ auf dem Balkan und der Türkei „Mit dem Fahrrad zu den Minaretten“.

Von Bretten geht der Weg am Montag, 21. Mai 2012 um 8.00 Uhr über die drei Atomwaffenstandorte Büchel, Volkl und Kleine Brogel zum NATO Hauptquartier in Brüssel. Dort werden die Radler vom deutschen NATO-Botschafter Erdmann empfangen und die gesammelten Unterschriften der „Mayors for Peace“ für NATO-Generalsekretär Rasmussen übergeben. Eine Kerngruppe von fünf Personen ist die ganze Strecke unterwegs. Sie wird streckenweise von 10 bis 20 weiteren Radlern begleitet. Spontane Mitradler sind herzlich willkommen.
Internet: www.atomwaffenfrei.de; www.global-zero-now.de

Wegen Betriebsausflug alle städtischen Einrichtungen am 23. Mai 2012 geschlossen

Am Mittwoch, dem 23.5.12 findet der diesjährige Betriebsausflug der Bediensteten der Stadtverwaltung Bretten statt. Dies bedeutet, dass **alle städtischen Einrichtungen**, an diesem Tag geschlossen sind. Ab Donnerstag, 24.05.12 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder während der bekannten Öffnungszeiten für die Bürger da.

Keine Gefahr für Mensch und Tier nach Säureunfall in Gölshausen

Wie bereits in der BNN berichtet, kam es am Abend des 8. Mai im Industriegebiet in Gölshausen bei der Fa. API-Schmidt zu einem Säureunfall, bei dem beim Ansetzen eines Chemikalienbades Schwefelsäure und Salpetersäure miteinander reagiert haben.

Dank des schnellen und erfolgreichen Einsatzes der Feuerwehr, unterstützt durch die Notfalleinheit des Deutschen Roten Kreuzes, gelang es sehr schnell die austretenden Gase zu binden. Gegen 20.15 Uhr kam es dabei unmittelbar auf dem Betriebsgelände sowie im unmittelbaren Nahbereich (ca. 100 - 150 m) in Richtung Rüdtdwald zu einer Gefahr durch die austretenden Nitrose Gase.

Durch den Wind und dem gleichzeitig einsetzenden Regen wurde die Wolke jedoch rasch ausgewaschen und verdünnt, so dass bereits gegen ca. 23.00 Uhr keine unmittelbare Gefahr mehr bestand.

Bei einer Überprüfung des Werkgeländes bzw. des Nahbereichs rund um die Fa. API-Schmidt am Mittwochmorgen wurde durch den Fachberater Chemie der Berufsfeuerwehr Karlsruhe, Dr. Roland Goertz Entwarnung gegeben. Die austretenden Stoffe waren alle vollständig wasserlöslich und haben sich durch den Regen zudem verdünnt bzw. wurden zwischenzeitlich in Bodennähe abgespült.

Nach Auskunft von Edgar Münch vom Umweltamt im LRA Karlsruhe sind daher außerhalb des Betriebsgeländes keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Für Mensch und Tier besteht somit keine Gefahr.

Zum Museumstag kostenlos ins Melanchthonhaus

Das Melanchthonhaus beteiligt sich wieder am Internationalen Museumstag: Die Gedenkstätte ist am 20. Mai 2012 durchgehend geöffnet. Der Eintritt ist frei und die Sonderführung durch das Haus, die um 15 Uhr beginnt, ist ebenfalls kostenlos. Um 17 Uhr hält der Theologische Referent an der Europäischen Melanchthon-Akademie, Pfarrer Dr. Martin Schneider, in der Gedächtnishalle einen Sonntagsvortrag. Er widmet sich Gregor Brück, den er den „Kanzler der Reformation“ nennt.

Hoffnung für Brettener Bahnhof

Barrierefreiheit am Brettener Bahnhof war immer wieder Thema von Schreiben der Stadt an die DB Station&Service.

Wiederholt wurde auf die katastrophale Lage für Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen oder Fahrgästen mit Beschwerden beim Treppensteigen hingewiesen. Stets kam die Antwort, dass die Modernisierung des Brettener Bahnhofs für einen Zeitraum nach 2017 geplant sei. Nun ist am 8. Mai ein Brief des Vorstandsvorsitzenden der Station & Service AG, Dr. André Zeug, im Rathaus eingetroffen, der Hoffnung macht, dass die Barrierefreiheit viel früher hergestellt werden könnte.

Als Antwort auf eine ausführliche Darstellung und dringliche Aufforderung von Oberbürgermeister Martin Wolff in einem Brief vom 11. April, bestätigt nun Dr. André Zeug,

dass der Brettener Bahnhof „einen Sonderfall“ darstellt und „ausschließlich der Bau von Aufzügen zu den Bahnsteigen“ für die „gesamthafte Erüchtigung fehlt.“ Man wolle, so Dr. Zeug an OB Wolff, „im nächsten Jahr gemeinsam“ an einer Lösung der prekären Situation arbeiten.

Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte den Sinneswandel bei der DB was die zeitliche Planung für die Herstellung der Barrierefreiheit im Brettener Bahnhof betrifft. „Ich freue mich, dass unsere Argumente sowie die durch uns erfolgte städteplanerische Aufwertung des Areal Wirkung zeigen. Wir werden am Ball bleiben, damit endlich Aufzüge zu den Bahngleisen eingebaut werden.“

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, den 22.05.2012 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Einwohnerfragestunde

Tagesordnung

- Bericht des amtierenden Leiters des Polizeireviers Bretten, Günter Kolb, zur aktuellen Kriminalitäts- und Unfallsituation in Bretten (mündlicher Bericht)
- Einrichtung eines Pflegestützpunktes in Bretten; -Antragstellung
- Bebauungsplan „Am Knittlinger Weg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Ruit;
 - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens
- Bebauungsplan „Auf dem Bergel“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen;
 - Billigung des Vorentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich Umweltbericht
- Anordnung der Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch zur Umsetzung des Bebauungsplanes „Auf dem Bergel“ und Bildung eines Umlegungsausschusses
- Aussegnungshalle Büchig, Neubau;
 - Vergabe der Architektenleistungen
- Melanchthon-Gymnasium Bretten, Erneuerung der Fenster Bronnerbau Ostfassade, Seemannbau Treppenhaus Ost und Bronnerbau Treppenhaus Ost;
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
 - Vergabe der Alu-Fensterbau-, Verglasungs- und Jalousienarbeiten
 - Vergabe der Alu-Metallbau- und Verglasungsarbeiten

Offenlage

- Vorlage der Schlussabrechnung Kanalbau Diedelsheim „Eichholzstraße/ Am Eichholz“
- Vorlage der Schlussabrechnung Kanalbau Bauerbach „Fröbelstraße / Schlossstraße“

Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher und die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff, Oberbürgermeister

Grüne Moschee spendet für Pfeiferturm



Oberbürgermeister Martin Wolff dankte vor dem Pfeiferturm Akin Batmaz, Ertugrul Erenker, Hüseyin Kurdoğlu und Şaban Yılmaz für die großzügige Spende von 555 EURO und die Bereitschaft in ehrenamtlicher Arbeit an dessen Fertigstellung mitzuwirken. „Dies werte ich als ein Zeichen des Integrationswillens unserer türkischen Mitbürger“, so OB Wolff.

Angebote Aktivbörse

• Der VfB Bretten sucht einen Platzwart, der die zwei Sportplätze zeichnet, pflegt und sich um die Grünanlage kümmert.

• Der DAF-Internationaler Freundeskreis Bretten sucht ehrenamtlicher Dolmetscher für viele Sprachen, hauptsächlich jedoch türkisch, italienisch, kroatisch und russisch.

• Der Naturschutzbund sucht Personen, die sich langfristig um die Betreuung der Brutplätze für Schleiereulen, Turmfalken und Steinkäuze kümmern möchten.

**Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-121 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de**

